

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 5

Titel: Prophetinnen in Israel (20 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377






<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.4.2 Prophetinnen in Israel



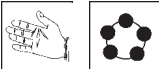
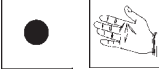


Lernziele:















Die Schüler sollen

- die Prophetin Mirjam und ihren Lobgesang, die Prophetin Debora und ihre Rolle im Krieg gegen Jabin sowie die Prophetin Hulda und ihre Prophezeiung kennen lernen und auf die heutige Zeit übertragen,
- die Prophetin Hanna und ihren Lobpreis kennen lernen,
- Bibeltexte analysieren und in ihre Sprache übertragen,
- kreativ mit Bibeltexten umgehen lernen.








Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Im Unterricht spricht man immer wieder von Propheten, aber man findet nicht viele Informationen über Prophetinnen. Deshalb werden in dieser Unterrichtseinheit verschiedene Frauen vorgestellt, die in der Bibel „Prophetin“ genannt werden.</p> <p>Für einen ersten Überblick eignet sich das Rätsel.</p> <p>Alternative: Die Schüler versuchen das Thema und die Namen der zu behandelnden Prophetinnen herauszufinden: Prophetinnen in Israel, Mirjam, Debora, Hulda, Hanna.</p> <p>Man kann die Silben auch auf Folie kopieren, ausschneiden und als Impuls auf den Projektor legen. Die Schüler versuchen, die Silben aneinander zu setzen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler versuchen das Rätsel selbstständig zu lösen. Dazu benötigen sie eine Bibel. Die Prophetinnen heißen: Mirjam, Debora, Hulda, Noadja, Hanna. Die Prophetin Noadja wird in dieser Einheit nicht näher erläutert, da über sie nichts weiter bekannt ist. → Arbeitsblatt 4.4.2/M1* oben</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt mit den Silben. Sie schneiden diese aus und versuchen nun den Titel und die Namen herauszufinden. Diese kleben sie dann in ihr Heft. → Arbeitsblatt 4.4.2/M1* unten</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>In einem Gespräch kann man überlegen, welche dieser Namen bekannt sind. Vielleicht hat der eine oder andere einen der Namen schon einmal im Zusammenhang mit der Bibel gehört.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die gefundenen Namen können auch auf ein Plakat aufgeklebt werden und im weiteren Unterricht sichtbar bleiben.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Analog zur Bibel können die Prophetinnen vorgestellt werden. So kann man sie immer auch in den geschichtlichen Kontext einbinden.</p>	

4.4.2 Prophetinnen in Israel

<p>Mirjam, die Schwester von Moses und Aaron, wird in der Bibel mehrmals erwähnt. Das stellt die Bedeutung dieser Person heraus. Es wird sogar von ihrem Tod berichtet.</p>	 <p>Mirjam, die Schwester Moses, ist in der Bibel mehrmals erwähnt. Mirjam war bei ihrem Volk sehr beliebt und auch wichtig. Dies zeigt sich auch darin, dass das ganze Volk auf sie wartete, bis sie von ihrer Krankheit geheilt war. Die Schüler lesen den Text und die Bibelstellen und beantworten die Fragen. → Arbeitsblatt 4.4.2/M2**</p>
<p>Um den Kontext besser verstehen zu können, singen die Schüler das nebenstehende Lied.</p>	 <p>Anschließend singen alle gemeinsam das Lied: „Wenn das rote Meer grüne Wellen hat“. → Liedblatt 4.4.2/M3a*</p>
<p>Will man das Lied nicht singen, so eignet sich auch ein anderes bekanntes Lied, das dann aber unbedingt in Verbindung mit den Pauken und Handtrommeln gesungen werden soll. Verstärkt wird die Atmosphäre dadurch, dass sich die Schüler durch das Klassenzimmer zum Lied bewegen – quasi wie Mirjam und die Frauen.</p>	 <p>Die Lehrkraft legt in die Kreismitte eine oder mehrere Pauken oder Handtrommeln. Das Lied wird wiederholt und mit den Instrumenten frei von den Schülern begleitet. Im Anschluss daran kann die einfache Liedbegleitung eingeübt werden. → Liedbegleitung 4.4.2/M3b*</p>
<p>Zum Abschluss versuchen die Schüler das Siegeslied kreativ darzustellen.</p>	 <p>Die Schüler lesen die Verse und gestalten sie. → Arbeitsblatt 4.4.2/M4*</p>
<p>Debora, die Prophetin und Richterin, hat ihren Platz unter einer Palme im Gebirge Efraim.</p>	 <p>Die Schüler werden mithilfe einer Fantasiereise in die Welt Deboras eingeführt. → Fantasiereise 4.4.2/M5*</p>
<p>Debora ist es, die Barak auffordert, in den Krieg zu ziehen. Auf seine Anfrage hin folgt sie ihm in den Krieg.</p>	 <p>Der Text beschreibt den Kampf und die Rolle Deboras. Die Arbeitsaufträge können die Schüler selbstständig bearbeiten. Für den Arbeitsauftrag 4 bilden sich Kleingruppen. → Arbeitsblatt 4.4.2/M6a und b**</p>

<p>Nach dem Sieg über die Feinde singt Debora ein Siegeslied. Dieses Lied ist einer der ältesten poetischen Texte im Alten Testament.</p> <p>Die Prophetin Hulda wird nur in einem Satz erwähnt. Allerdings an zwei verschiedenen Stellen im Alten Testament: Im zweiten Buch der Könige (2 Kön 22,14-20) und im zweiten Buch der Chronik (2 Chr 34,22-28).</p> <p>Hanna ist eine Prophetin im Israel des Neuen Testaments. Sie wird im Zusammenhang mit Simeon genannt. Die Eltern bringen Jesus in den Tempel und bringen ihr Opfer dar: „Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.“</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen das Debora-Lied in der Bibel und suchen bestimmte Verse heraus. Der Text ist nicht einfach zu verstehen. Die Lehrkraft sollte ihn auf jeden Fall vorher durchlesen. → Arbeitsblatt 4.4.2/M7***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Wie so oft, handeln die Menschen nicht im Sinne Gottes. Deshalb spricht Gott durch die Prophetin Hulda. Diesen Kontext erarbeiten die Schüler selbstständig und verdeutlichen ihn durch aktuelle Beispiele. → Arbeitsblatt 4.4.2/M8**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Alle lesen gemeinsam den Bibeltext. Arbeitsauftrag 2 kann im Plenum ausgeführt werden. Der Text wird von mehreren Schülern nacherzählt. Die anderen Aufgaben lösen die Schüler selbstständig. → Arbeitsblatt 4.4.2/M9a und b**</p>
<h3>III. Weiterführung und Transfer</h3> <p>Für alle vier Prophetinnen gibt es einen so genannten „Namenstag“.</p> <p>Die Schüler erstellen Steckbriefe zu den vier Prophetinnen.</p> <p>Die Steckbriefe können anschließend auch als Rollenkarten dienen. Die Schüler lassen die vier Prophetinnen aufeinander treffen und sich über die heutige Zeit, die heutigen Menschen und ihre Probleme unterhalten. Es ist hilfreich, wenn sich die Schüler Notizen über ihre Rolle und ihren Standpunkt machen. Tücher oder andere Requisiten erleichtern das Rollenspiel.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen die Informationen zu den Namenstagen. Diese können sie bei ihren Steckbriefen verwenden. → Arbeitsblatt 4.4.2/M10*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>In vier oder acht Gruppen werden Steckbriefe zu den einzelnen Prophetinnen erstellt. → Arbeitsblatt 4.4.2/M11**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Danach werden evtl. neue Gruppen mit je fünf Personen gebildet. Jeder übernimmt einen Steckbrief als Rollenkarte. Der fünfte Schüler kann er selbst bleiben. Die Gruppen überlegen sich nun eine Szene, die sie anschließend der Klasse vorspielen. Dabei sollen sie ein Problem aus der heutigen Zeit nehmen und darüber diskutieren.</p>

4.4.2 Prophetinnen in Israel

<p>Alternative: Als Transfer betrachten die Schüler eine Prophetin aus der Neuzeit. Besonders ansprechend für Schüler ist Sophie Scholl. Es kann aber auch über jede andere „moderne“ Prophetin gesprochen werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler bearbeiten den Text. Einige Begriffe müssen eventuell erklärt werden. → Arbeitsblatt 4.4.2/M12a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Anschließend sammeln die Schüler weitere Informationen und gestalten in Gruppen Collagen. Dazu benötigen sie Geschichtsbücher und evtl. das Internet.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zum Schluss schreiben die Schüler eine Erörterung zu der These: „Sophie Scholl – eine Prophetin der Neuzeit.“</p>
---	--

Tipp:



- Irmentraud Kiefer: Frauen auf dem Weg, Burckhardthaus-Laetare Verlag, Offenbach 1996
- Bridget Mary Meehan: Leben mit Frauen in der Bibel, Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2000
- Peter Calvocoressi: Who's who in der Bibel, dtv Verlag, 1990
- Jakob Torsy/Hans Joachim Kracht: Der große Namenstagskalender, Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2002